



**Einladung zur interdisziplinären Lehrveranstaltung
„01-DKE-5000WP.ÜB04 Lesen Lernen und Creative Hermeneutics: Interdisziplinäre Ansätze der Texterkundung“ (Mi 9.15-10.45 Uhr)**

Telefon +49 341 97-35483
philipp.schulz@uni-leipzig.de

24. Februar 2023

Liebe Studierende der Germanistik/Literaturwissenschaft, Sprechwissenschaft, des literarischen Schreibens, der Medien- und Buchkunst und der Theologie,

Was ist Lesen? Wie geht es? Welche Rolle spielt dabei die Stimme und welche die Beschaffenheit des Textes? Auf diese Fragen haben Ihre Studienfächer unterschiedliche Perspektiven und Antworten. Das Institut für Praktische Theologie plant im kommenden Sommersemester 2023 eine interdisziplinäre Lehrveranstaltung mit dem Titel „Lesen Lernen und Creative Hermeneutics: Interdisziplinäre Ansätze der Texterkundung“, zu der wir Sie gerne einladen möchten.

Universität Leipzig
Theologische Fakultät
Institut für Praktische
Theologie
Beethovenstraße 25
04107 Leipzig

Im Rahmen der Übung erschließen wir mit Ihnen gemeinsam die Möglichkeiten, die digitale Formate in Bezug auf Texte eröffnen. Uns geht es hierbei weniger um die digitale wissenschaftliche Analyse literarischer Texte, als um die Möglichkeiten kreativen Lesens in digitalen Formaten. Wie kann Lesen anders als linear gestaltet werden? Welche Möglichkeiten bietet Multimedialität – z. B. der Einsatz von Musik und Bild? Lassen sich Methoden sprechwissenschaftlicher Leselehre digital übersetzen? Kann es ein Element des Spielerischen in der Auseinandersetzung mit dem Text und der eigenen Stimme geben und wie beeinflusst die ästhetische Form des Textes das Lesen? Um über diese Fragen und mehr nachzudenken, laden wir Sie als Kreative, als angehende Expert*innen Ihres Fachs und als Neugierige auf andere Perspektiven und Ansätze herzlich ein.

Telefon
+49 341 97-35483

E-Mail
philipp.schulz@uni-leipzig.de

Im Hintergrund der Veranstaltung steht das Entwicklungsprojekt „Lesehilfen“ des Instituts für Praktische Theologie. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) fördert die Entwicklung eines digitalen Hilfsmittels, das es Lektor*innen im Gottesdienst ermöglicht, sich in der Vorbereitung auf die Lesung auf kreative Weise mit dem Bibeltext zu beschäftigen und eine persönliche und emotional beteiligte Lese- bzw. Sprechhaltung zu entwickeln. Sie haben im Rahmen der Übung die Chance, sich aktiv in die Entwicklung und Erforschung eines zukunftstauglichen Tools mit großer Reichweite einzubringen.

Eingeladen sind alle Studierenden, die Interesse am Thema sowie Freude an kreativer Arbeit und kooperativen Formaten haben. Voraussetzungen sind eine stabile Orientierung

über die Grundlagen des eigenen Fachs (mind. 3. Semester) sowie die Bereitschaft zur aktiven und selbstständigen Mitarbeit. Vertrautheit mit theologischen oder kirchlichen Themen ist explizit nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft zur offenen und kritischen Begegnung mit biblischen Texten und liturgischen Formaten.

Da die Teilnehmer*innenzahl durch die Möglichkeiten produktiver Zusammenarbeit begrenzt ist, bitten wir Sie um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 31.3.2023. Interessierte Studierende, die nicht der Universität Leipzig angehören, werden gebeten, eine kostenfreie Gasthörerschaft zu beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. theol. Philipp Schulz